

Referentinnen

Gulya Sultanova organisiert das LGBT-Filmfestival Side by Side in St. Petersburg, Russland.

Im Vortrag berichtet sie über berufliche Möglichkeiten und Diskriminierung am Arbeitsplatz, Einstellung gegenüber Frauen, verbreitete frauenfeindliche Vorurteile in der Gesellschaft und auch in der Community.

Josefine Paul ist studierte Historikerin und Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen.

Dort ist sie die Sprecherin der Grünen Fraktion für die Themen Frauen-, Queer- und Sportpolitik. Seit Januar 2015 ist sie ausserdem Mitglied in der Enquete Familienpolitik. In ihren Arbeitsfeldern legt sie grossen Wert auf eine queerfeministische Betrachtung, Menschenrechtsbildung und Antidiskriminierung und trägt die Bedürfnisse und Lebenssituationen von LSBTTI in unterschiedliche Politikfelder hinein.

Anmeldung zum Lesbenkongress vom 19. September 2015

Nachname, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail oder Tel.-Nr.*

*Bitte unbedingt angeben, damit Kontakt aufgenommen werden kann: Die Daten werden nicht weitergegeben!

Ich melde mich für folgende Workshops an:

1. **Priorität: WS**

2. **Priorität: WS**

3. **Priorität: WS**

Unterschrift

Ort, Datum

Anmeldung bitte bis 10. August 2015 übers Formular auf www.los.ch oder www.wybernet.ch, per E-Mail an lesbenkongress@wybernet.ch oder mit Briefpost an: Lesbenorganisation Schweiz LOS, Monbijoustrasse 73, 3007 Bern. Der Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) von CHF 90.- / CHF 70.- (AHV, IV, Stud.) ist zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Die Workshops finden parallel statt und werden bei grosser Nachfrage sowohl am Vor- als auch am Nachmittag angeboten.



**Lesbenkongress
Congrès lesbien
19.09.2015**

Wir laden Euch herzlich ein zum

2. Lesbenkongress

Samstag, 19. September, 9.00 – 17.00 Uhr

CYP Puls 5 Giessereistrasse 18 8005 Zürich

**Inspirierende lesbische Lebenswelten in Referaten,
Workshops und Begegnungen.**

**Des univers stimulants de vie lesbiens à travers des exposés,
workshops et rencontres.**

Organisationskomitee Lesbenkongress 2015

Theres Bachofen, Marianne Dahinden, Marianne Strebel, Anita Wymann

LOS
Lesbenorganisation Schweiz
Organizzazione svizzera delle lesbiche
Organisation suisse des lesbiennes

WyberNet

Programm

08.45 – 09.15	Eintreffen, Akkreditierung
09.15	Begrüßungsworte
09.30*	Referate: Referentinnen siehe Seite 4
11.00	Workshops
12.30	Vegetarisches Mittagessen und Kaffee
14.00*	Inspirierender Einstieg in den Nachmittag
14.30	Workshops
16.30 h*	Rückblick und Ausblick

*traduction simultanée en français

WS 1 Das Leben von LGBT-Menschen in Russland durch die Geschichte des Filmfestivals Side by Side (St. Petersburg)

Gulya Sultanova, eine der Organisatorinnen des Filmfestivals Side by Side

Das lesbisch-schwule Filmfestival Side by Side existiert in Russland seit 2007. Wie ist die Geschichte des Festivals, das in vielen russischen Städten Filme zeigt und Diskussionen zu LGBT-relevanten Themen organisiert? Was hat sich verändert im Bereich der LGBT-Rechte in Russland? Was berichten westliche Massenmedien und was passiert in der russischen Realität? Ein Dialog mit Kurzfilmen, Videos und Fotos.

WS 2 Wo sind denn hier die Lesben?

Josefine Paul, Historikerin, Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, Sprecherin der Grünen Fraktion für Frauen-, Queer- und Sportpolitik

Lesbische Frauen sind in der Politik und der öffentlichen Wahrnehmung völlig unterrepräsentiert. Nur wenige Politikerinnen setzen sich für mehr lesbische Sichtbarkeit in Politik und Gesellschaft ein. Wenn öffentlich über Homosexualität debattiert wird, sind es zumeist schwule Männer, die für die Rechte von Schwulen (und Lesben) kämpfen. Doch woran «scheitert» die lesbische Sichtbarkeit, was hat sie für Folgen und wie bringen wir Lesben in die Öffentlichkeit?

WS 3 Le(s)ben(s)geschichte – Ein Rück- und Ausblick

Corinne Ruffli, aus Baden, forscht zur Lesbengeschichte der Schweiz

Von Conträrsexuellen über Artgenossinnen bis zu Lesbierinnen und Queers: Die Geschichte frauenliebender Frauen in der Schweiz wurde bislang kaum erforscht. Ein Überblick über Forschungsfelder und Lücken. Zusätzlich beschäftigen wir uns mit Fragen nach der eigenen Geschichte und ihrem Platz innerhalb der Lesbengeschichte.

WS 4 Mikrokosmos Hochschule – Frauenliebende Akademikerinnen in der Schweiz

Debora Mittner, Vorstand L-Punkt, Präsidentin und Désirée Marchand, Vorstand L-Punkt, Ressort Events

Wir beleuchten die vielfältigen Lebenswirklichkeiten studierender und studierter Frauen, die Frauen lieben, aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Einerseits verfolgen wir dabei selbst einen eher wissenschaftlichen Ansatz, indem wir die Ergebnisse einer Umfrage unter lesbischen, bisexuellen und queeren Frauen an Schweizer Hochschulen diskutieren. Andererseits erhalten wir subjektive Einblicke in den akademischen Alltag verschiedener Frauen in multimedialer Form.

WS 5 «Social Media goes Queer»

Aurelia Meier und Corinne Imbach, Queer Office

Facebook, Twitter, Instagram und Co. sind aus der Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. Auf Social Media Plattformen kann Mensch sich mitteilen, informieren und jederzeit aktiv mit Kommentaren und Likes an Diskussionen beteiligen. Welche Chancen bietet diese virtuelle Interaktivität queeren Organisationen? Wie können sie sich und ihr Anliegen präsentieren? Wie funktionieren Social Media Kampagnen? Können Inhalte auf Social Media die Welt verändern?

WS 6 Translesben

Alice Nielsen, Mitglied TGNS

Wir entwickeln Strategien, die einen besseren Umgang mit dem Umfeld von uns Frauen bringen können. Der Weg ist das Ziel: Prä- und Post-Beziehungen, die Metamorphose mit ihren Belastungen von der OP bis zu den Personenstandsänderungen. Wie gehe ich damit um? Wie reagiert die Welt um mich? Was sind meine Rechte? Dies bringt «Herausforderung» mit sich. Wir können diese gemeinsam im Workshop aufarbeiten. Er soll Ideen bringen und neue Denkstrukturen ermöglichen. Ein Workshop für Translesben sowie ihre Umgebung, rundum.

WS 7 Peer-Beraterinnen erzählen aus ihrem Alltag

Peer-Beraterinnen sind junge Frauen, die ihr Coming-out hatten, und nun Gleichaltrige bei ihrem Prozess unterstützen. Sie werden für diese Aufgabe ausgebildet und gecoached.

Auf du-bist-du.ch beraten Peer-Beraterinnen lesbische und bisexuelle Mädchen und junge Frauen in Fragen rund ums Coming-out. Sie erzählen vom Start des Projektes und ihren ersten Erfahrungen in der Beratungsarbeit. Die anschließende Diskussion bietet die Möglichkeit, gemeinsam der Frage nachzugehen, was sich in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

WS 8 Familienplanung & Familienleben von lesbischen, bisexuellen, trans und queeren Frauen

Eva Kaderli, Vize-Präsidentin Dachverband Regenbogenfamilien, freischaffende Hebamme und Martina von Känel, Beraterin Dachverband Regenbogenfamilien, Sozialarbeiterin

Was früher eher exotisch war, zählt heute als Option in der Lebensplanung vieler lbtq Frauen: ein Leben mit Kindern, ob alleine, zu zweit oder in einer Mehrelternkonstellation. Welche Familienform passt, wie wird frau schwanger, wo gibt es Unterstützung? Wie kann die Familie abgesichert werden? Im Workshop gehen wir auf diese Fragen ein und informieren zur aktuellen gesellschaftspolitischen und rechtlichen Situation von Regenbogenfamilien in der Schweiz.

WS 9 Ich bin ich; powered by lilaphon

Susanne Vonarburg, dipl. Schulische Heilpädagogin, dipl. TZT®-Leiterin, Theaterpädagogin MAS und Sandra Marisa Tommasini, dipl. Schulische Heilpädagogin, dipl. TZT®-Leiterin, Sexualpädagogin ISP

Im Workshop setzen Sie sich spielerisch mit alltäglichen Situationen auseinander, welche als frauenliebende Frau herausfordernd sein können. Wie kann ich mich stärken? Was gibt mir Halt? Auf diese und ähnliche Fragen erhalten Sie Antworten.